



**Allgemeiner Verein
für
Deutsche Literatur.**

Protoktorat:

Se. Königl. Hoheit
Großherzog
Karl Alexander
von Sachsen-Weimar.

Se. Königl. Hoheit
Prinz
Georg
von Preußen.

Vorstand:

Dr. Rud. v. Sneyd,
Wickl. Geh. Ober-
justizrath,
ordentl. Professor
an der
Königl. Universität
zu Berlin.

Dr. C. Werder,
Geh. Regierungsrath,
Professor
an der
Königl. Universität
zu Berlin.

Prof. A. v. Werner,
Direktor
der Königl. Akademie
der Künste zu
Berlin.

Dr. S. Brugsch,
Kais. Legationsrath
und Professor.

Adolf Hagen,
Stadtath.

[3937] Zur Versendung liegt bereit der 81. Band der Vereins-Publikationen:

Auf fernen Meeren und Daheim.

Erzählungen aus dem Seeleben
von

Reinhold Werner,
Contre-Admiral a. D.

Octav. 385 Seiten.

Einzelpreis: Brosch. 6 M ord., 4 M 50 S no.,
4 M bar; elegant in Halbfranz oder in
Kallio mit reicher Deckelprägung gebunden
7 M ord., 5 M bar.

Subscriptionspreis der kompletten Serie
von 4 elegant in Halbfranz gebundenen
Bänden 18 M ord., 13 M 50 S bar.

Inhalt:

Zum zweiten Male nach Ostindien.
Jan Kräfts erste und letzte Liebe.
Zur rechten Zeit.

Ein Garn aus dem Kabelaat des alten Fölsch.
Lieutenant Crocher.

Contre-Admiral Reinhold Werner, dessen „Erinnerungen und Bilder aus dem Seeleben“ unter den Publikationen des „Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur“ einen hervorragenden Platz einnehmen und in der gesamten Presse wie beim deutschen Publikum so allgemeine Anerkennung gefunden haben, daß binnen weniger Jahre 5 Auflagen davon erforderlich wurden, bietet in seinem neuen Werke „Auf fernen Meeren und Daheim“ aus dem reichen Schatz seiner seemannischen Erinnerungen seinen zahlreichen Verehrern eine weitere Reihe von „Bildern aus dem Seeleben“, die sich den früheren in jeder Beziehung ebenbürtig zur Seite stellen und deshalb nicht verfehlen werden, das allgemeinste Interesse zu erregen. Die Stellung und Erfahrung des Verfassers schließen von vornherein alle falsche Romantik und jede phantastische Schönsfärberei aus; seine Darstellung von dem Leben eines Seemannes ist vielmehr von padender Naturtreue und daher wohl geeignet, junge, durch die Lektüre Marryatscher und ähnlicher Seeromane erregte Phantasten von ihrer Schwärmerei für das Seeleben zu heilen, gleichzeitig aber sind diese Schilderungen, die so viele neue Einblicke in das Leben an Bord gewähren und keine Seite des kühnen, frischen Seemannslebens unberührt lassen, von einem gesunden

Idealismus und einer Begeisterung für den Beruf durchleuchtet, die auf den Leser wahrhaft erfrischend wirkt. Dabei zeigt sich Reinhold Werner in diesen Schilderungen wieder als Schriftsteller ersten Ranges, der wahrheitsgetreu und fesselnd zu erzählen und Bilder von malerischem Reize vor den Augen des Lesers zu entrollen weiß. Bei dem regen Interesse, welches die deutsche Nation unserer jungen aufstrebenden Marine zuwendet, werden diese „Erinnerungen und Bilder aus dem Seeleben“ auf die weitesten Kreise ihre Anziehungskraft ausüben.

Da ohne Zweifel nach dem neuen Werte starke Nachfrage sein wird, ich aber nur auf Verlangen versende, wollen Sie freundlichst Ihre Bestellungen umgehend aufgeben und dabei berücksichtigen, daß ich à condition nur in sehr beschränktem Maße, elegant in Halbfranz oder in Kallio gebundene Exemplare aber nur gegen Bar liefern kann.

Schließlich gestatte ich mir noch, diejenigen Firmen, welche mit ihrer Kontinuationsbestellung noch im Rückstande sind, darauf aufmerksam zu machen, daß vorliegendes Werk den ersten Band der achtzehnten Serie der Vereinspublikationen bildet und in der Serie bezogen elegant in Halbfranz gebunden

statt 5 M bar nur 3 M 38 S

kostet. Ich bitte daher die betreffenden Firmen um recht baldige Angabe ihrer Kontinuation.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 90,
Ende Januar 1893.

**Allgemeiner Verein für Deutsche
Literatur.**

Dr. Hermann Paetel.

[3400] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

**Achtundvierzig Blatt
Monogramme**

mit

alphabetisch geordnetem Ver-
zeichniss.

Zum Gebrauche

für Graveure, Kupferstecher, Litho-
graphen, Decorations-, Porzellan- und
Glasmaler, Wagenlackirer, Wäsche-
geschäfte etc.

Herausgegeben

von

R. Salow.

Zweite unveränderte Auflage.

48 Blatt, in Farbendruck ausgeführt.

(Preis ca. 5 M.)

Ich ersuche baldgefälligst zu verlaugen!

Weimar, 20. Januar 1893.

Bernh. Friedr. Voigt.

Als neu nur einmal u. nur hier angezeigt.
[3955]

J. B. M ETZLERSche Buchh.
(Verlags-Co.) Stuttgart

In meinem Verlage erscheint in wenigen Tagen ein nach als **berechtigt** anerkannten neuphilologischen Grundsätzen bearbeitetes englisches Realienbuch:

England

Materials for Practice

in

English Conversation.

For the Use of Schools and Private Students.



Materialien

für

englische Sprechübungen

zum

Schul- und Privatgebrauch von

Dr. **Hermann Conrad**,
Professor an der Haupt-Kadettenanstalt.

Chapters (Inhalt der Kapitel):

I. The School. — II. History of England. — III. Geography of England. — IV. London. — V. English Home Life. — VI. The British Constitution. — VII. Local Government. — VIII. Travelling. — Maps: 1. Map of England. — 2. Bird's Eye View of London.

Beilage: „Composition Exercises“. — Abbildungen. XII u. 210 Seiten 8°.

Gebunden 3 M.



Das Buch erfüllt die beiden Forderungen für den neu-sprachlichen Unterricht: Einführung in die Sprache des täglichen Lebens und in die Kenntnis der fremdsprachlichen Realien

mit einem Schritte, indem es die englischen Realien zum Gegenstand der englischen Sprachübungen macht.



Conrads England ist mit ausserordentlicher Sorgfalt und Sachkenntnis hergestellt und wird sich sowohl in Realgymnasien, Realschulen I. Ordnung gleichstufigen höheren Bürgerschulen und Privatanstalten, wie auch

— für den Privat-Gebrauch —

rasch einführen. Für letzteren Zweck bitte ich um fortgesetzte Ausstellung im Schaufenster; ein effektvoller Einband wird den Absatz auf diesem Wege fördern.



Ich gebe das gebundene Werk, wo Verwendung ernstlich beabsichtigt ist, gerne à cond., bitte aber hiervon mässigen Gebrauch zu machen und im allgemeinen höchstens 1—2 Exemplare so zu verlangen.

Hochachtungsvoll

J. B. M ETZLERSche Buchh.
(Verlags-Co.) Stuttgart